



schwergewichtiger Ringkerntransformator, um die Siebung kümmern sich Elna-Kondensatoren. Das Laufwerk aus dem Material Xyron wurde speziell für Marantz entwickelt: Die Entwickler haben es schwingungsbedämpft eingebaut, der Aluminiumdeckel obendrauf schirmt nicht nur ab, er sorgt für noch mehr Stabilität. Silberscheiben werden leise surrend von der Lade aufgenommen und dürfen auch Musikdateien im MP3- oder WMA-Format beinhalten. Konstante Bitraten werden ohne Probleme abgespielt, Daten mit variabler Bitrate werden nicht zu hundert Prozent unterstützt. Werden die MP3-VBRs dennoch vom SA-15S2 wiedergegeben, kann es dazu kommen, dass die Zeitanzeige des Players mal schneller oder langsamer läuft, lustiger Effekt, aber die Musik spielt.

Dem SACD-Spieler haben wir Verstärkung aus eigenem Haus, in Form des PM-15S2, zur Seite gestellt. Auch beim Vollverstärker gibt es auf den ersten Blick kaum Veränderungen, die Gestaltung und blaue Illumination sind geblieben. Modifiziert wurde das mittig sitzende Bullauge mit einem besseren LC-Display, so dass sich die Lesbarkeit der Infozentrale erhöht. Im Inneren finden sich neue Bauteile, allen voran sitzt in der linken Gehäusenhälfte jetzt ein riesiger, doppelt gekapselter Ringkerntrafo. Vieles, was dem größeren Bruder PM-11S2 zu höheren Klangweihen verholfen hat, findet sich nun hier wieder. So zum Beispiel die diskret aufgebauten HDAM-SA3- und HDMA-SA2-Module, die für noch mehr Dynamik und verbesserte Bandbreite sorgen. HDMA ist eine Marantz-Spezialität und steht für „Hyper Dynamic Amplifier Modules“. Über die Vorverstärkereingänge bzw. -ausgänge lässt sich der PM-15S2 sowohl als Leistungsverstärker als auch als Vorstufe einsetzen. Durch das flexible Steuerbussystem

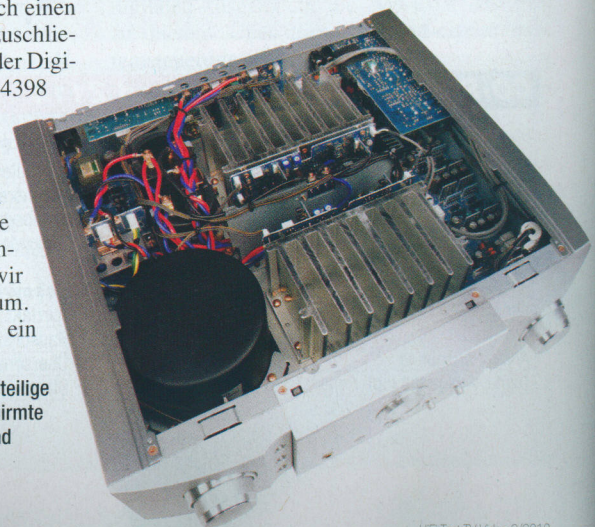
# Hochmusikalisch

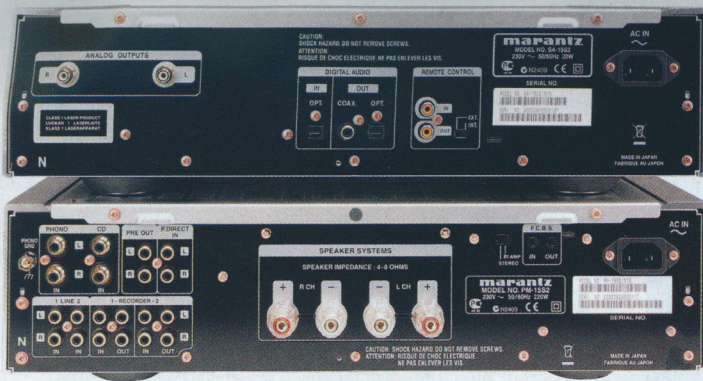
1952 wurde die Firma Marantz in New York gegründet. Seither hat sie sich einen beinahe legendären Ruf als Produzent exzellenter HiFi-Geräte sowohl im Mittelklasse als auch im High-End-Segment erarbeitet. Wir sind schon sehr gespannt, wie sich die aktuellen Modelle SA-15S2 und PM-15S2 in unserem Test schlagen.

Vor noch nicht allzu langer Zeit machte Marantz mit seinem SACD-Spieler SA-15S1 Furore. Der superb verarbeitete Player spielte sich klanglich ganz nach oben und behauptete sich sehr erfolgreich auch gegen deutlich teurere Geräte. Jetzt betritt der Nachfolger mit der Bezeichnung SA-15S2 die Bühne, der die Erfolge seines Vorgängers noch überflügeln will – ein schweres Erbe, wie wir meinen. Rein äußerlich hat sich kaum etwas geändert. Die Seiten der dreiteiligen Frontplatte wölben sich nach wie vor mit elegantem Schwung nach hinten, auch die blaue Illumination der Tasten ist geblieben. Unterhalb der CD-Lade sorgt jetzt ein knackigeres Display für bessere Ablesbarkeit. Ganz neu auf der Front hinzugekommen ist ein kleiner Rundtaster, der Hinweise auf die erweiterte Ausstattung gegenüber seinem Vorgänger gibt. Die „DAC Mode“-Taste wird gedrückt, wenn der SA-15S2 als D/A-Wandler arbeiten soll. Und ganz richtig, ein Blick auf die Rück-

seite bestätigt die Eignung als DAC. Hier liegt jetzt neben den digitalen Ausgängen ein zusätzlicher optischer Eingang, der es beispielsweise ermöglicht, einen Musikserver oder auch einen schon etwas betagteren MD-Player anzuschließen. Die profitieren mit Sicherheit von der Digital-Analog-Wandlung, die der Chip CS 4398 von Cirrus Logic übernimmt. Bis 96 kHz Abtastrate dürfen die zugeführten Bitströme sein, beispielsweise sind derart aufgelöste FLAC-Dateien von einem Festplattenspieler potenzielle Kandidaten. Wo wir schon beim Innenleben angekommen sind, schauen wir uns gleich nach weiteren Neuerungen um. Die Stromversorgung übernimmt jetzt ein

Aus dieser Perspektive ist sehr schön die dreiteilige Frontplatte zu erkennen. Der doppelt abgeschirmte Ringkerntrafo und die großzügige Siebung sind Garantien für guten Klang





Der SACD-Spieler verfügt über einen optischen Digitaleingang, der es ermöglicht, den internen D/A-Wandler mit anderen Quellgeräten zu nutzen. Wird der Verstärker über die „P.Direct in“-Buchsen angeschlossen, agiert er als Endstufe. Als lupenreiner Vorverstärker lässt sich der Marantz PM-15S2 ebenfalls einsetzen

(FCBS) können bis zu vier PM-15S2 miteinander verbunden werden, wodurch theoretisch auch ein 5.1-Mehrkanal-Setup entstehen kann. Vinyl-Liebhaber freuen sich genau wie wir über den Phono-Eingang mit MM/MC-Umschaltung. Die Fernbedienungen sehen edel aus, liegen gut in der Hand und haben einen schönen Druckpunkt. Im Alltag werden Sie nur einen der beiden Sender brauchen, da sich mit der SACD-Fernsteuerung auch der Verstärker (oder umgekehrt) bedienen lässt.

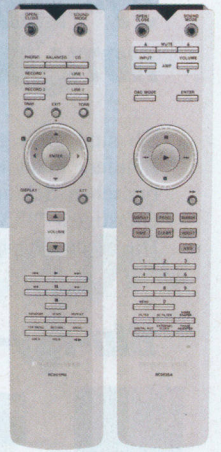
**Klang** Wir haben dem Gespann eine längere Einspielzeit gegönnt, da es frisch aus der Verpackung noch etwas gehemmt klang. So behandelt, dürfen die Geräte jetzt in unserem Hörraum auf dem stabilen HiFi-Möbel Platz nehmen und Kontakt zu den KEF-Reference-205/2-Lautsprechern aufnehmen. Die Kombination harmoniert sehr gut miteinander und profitiert von der kraftvollen, kontrollierten Spielweise des Verstärkers. Hochmusikalisch, eher rund und freundlich als übertrieben analytisch, nimmt er sich allen Musikrichtungen an. Die erzeugte

Bühne wirkt authentisch, ist klar eingefasst und nicht übertrieben breit oder tief. Schon bei normalen Audio-CDs offenbart der SA-15S2 seine hervorragenden Klangeigenschaften. Passend zum Verstärker baut auch der CD-Spieler enormen Druck auf, spielt sehr energisch und doch jederzeit die Kontrolle und Neutralität bewahrend. Und das alles mit einer ungeheuren Gelassenheit und einem solchen Selbstverständnis bei der Wiedergabe – Respekt. Es geht aber noch mehr: Mit SACD-Scheiben gefüttert, legt er an Dynamik zu, bildet schärfer ab und liefert noch mehr Rauminformationen. Jetzt fehlt abschließend nur noch der Test des SA-15S2 als reiner D/A-Wandler. Und zwar mit den vollen 96 kHz, die er verarbeiten kann. Das macht Spaß, auch ungeachtet des hervorragenden Laufwerks. Mit dem hervorragendem Album „Dreamsville“ von Carol Kidd aus einem Festplattenspieler heraus versprüht die Ausgänge des SA-15S2 ebenso viel Saft und Spielfreude wie von SACD und CD. Das spricht zum einen für den Wandler und im Rückschluss auch für das Laufwerk, das der Festplatte des externen

## Technik-Information

### Die Fernbedienungen

Im Alltag ist nur eine der beiden Fernbedienungen notwendig, um CD-Spieler und Verstärker steuern zu können. Nur wenn Filter o.Ä. umgeschaltet werden sollen, benötigen Sie den dem Gerät zugeordneten Infrarotsender



Zuspielers nicht wie erwartet hinterhinkt.

**Labor** Die beiden Marantz-Komponenten durchlaufen unseren Messparcours mit Bravour. Rund 100 Watt Leistung an acht bzw. 150 Watt an vier Ohm ermitteln wir an den Messwiderständen. Rauschabstand, Kanaltrennung und Dämpfungsfaktoren sind ebenfalls nicht zu beanstanden. Ganz vorzüglich misst sich auch der CD-Spieler – hier zeigt sich die exzellente Arbeit der Marantz-Ingenieure.

**Fazit** Der kraftvolle und musikalisch aufspielende Verstärker PM-15S2 empfiehlt sich als ideale Basis zum Aufbau einer exquisiten HiFi-Anlage. Als perfekter Spielpartner erweist sich der ausgezeichnet klingende SA-15S2, der nicht nur als Scheibendreher eine glänzende Vorstellung abliefern, sondern zudem als ganz vorzüglicher DA-Wandler agiert.

Jochen Schmitt

## Vollverstärker

### Marantz PM-15S2

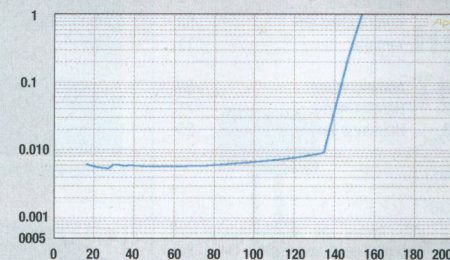
|            |                    |
|------------|--------------------|
| · Preis    | um 1.800 Euro      |
| · Vertrieb | Marantz, Osnabrück |
| · Telefon  | 0541 404660        |
| · Internet | www.marantz.com    |

#### Ausstattung

|  |                 |
|--|-----------------|
| · Ausführungen                           | gold, silber    |
| · Abmessungen (B x H x T in mm)          | 440 x 123 x 444 |
| · Gewicht                                | 18,5 kg         |
| · Eingänge Audio / Phono MM / Phono MC   | 5 / • / •       |
| · Digital-Eingänge (opt./elektr.)        | - / -           |
| · Ausgänge Audio                         | 2               |
| · Digital-Ausgänge (opt. / elektr.)      | - / -           |
| · Pre-out / Power-in                     | • / •           |
| · Lautsprecheranschlüsse 1 Paar / 2 Paar | • / -           |
| · Klangregelung / Kopfhörer-Ausgang      | • / •           |
| · Fernbedienung / lernfähig              | • / -           |

#### Messwerte

|   |                    |
|---|--------------------|
| · Leistung (8 Ohm)/(4 Ohm)                  | 2 x 97 W/2 x 152 W |
| · Leistung                                  |                    |
| · Klirrfaktor (5 W an 8 Ohm)                | 0,004 %            |
| · Rauschabstand                             | 95 dB(A)           |
| · Übersprechen                              | 83 dB(A)           |
| · Dämpfungsfaktor (bei 100 Hz/1 kHz/10 kHz) | 294/294/247        |
| · Stromverbrauch Standby/Aus/2 x 5 Watt     | -/0,0 W/97 W       |



## Bewertung

#### Kurz und knapp:

- + sehr guter Klang
- + elegantes Design
- + auch als Endverstärker/Vorstufe nutzbar

|               |             |            |
|---------------|-------------|------------|
| <b>Klang</b>  | <b>70 %</b> | <b>1,2</b> |
| <b>Labor</b>  | <b>15 %</b> | <b>1,1</b> |
| <b>Praxis</b> | <b>15 %</b> | <b>1,2</b> |

**HiFi Test** Spitzenklasse  
Preis/Leistung Note  
**gut - sehr gut 1,2**

An 4 Ohm leistet der PM-15S2 saubere 152 Watt pro Kanal

## CD-Player

### Marantz SA-15S2

|            |                    |
|------------|--------------------|
| · Preis    | um 1.800 Euro      |
| · Vertrieb | Marantz, Osnabrück |
| · Telefon  | 0541 404660        |
| · Internet | www.marantz.com    |

#### Ausstattung

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| · Ausführungen                      | gold silber     |
| · Abmessungen (B x H x T in mm)     | 440 x 123 x 400 |
| · Gewicht                           | 13,5 kg         |
| · Analog-Ausgänge                   | 1               |
| · Digital-Ausgänge (opt. / elektr.) | • / •           |

|   |               |
|---|---------------|
| · Digital-Eingänge (opt. / elektr.)                 | • / -         |
| · Abspielen: CD / SACD / MP3 CD / WMA               | • / • / • / • |
| · Kopfhörer-Ausgang                                 | •             |
| · Fernbedienung / lernfähig                         | • / -         |
| · Besonderheiten/Verwendung als D/A-Wandler möglich |               |

#### Messwerte

|                                      |               |
|--------------------------------------|---------------|
| · Klirrfaktor                        | 0,001 %       |
| · Rauschabstand                      | 106 dB(A)     |
| · Übersprechen                       | 110 dB(A)     |
| · Stromverbrauch Standby/Aus/Betrieb | -W/0,0 W/13 W |

## Bewertung

#### Kurz und knapp:

- + herausragender Klang, elegantes Design, Verwendung als D/A-Wandler möglich

|               |             |            |
|---------------|-------------|------------|
| <b>Klang</b>  | <b>70 %</b> | <b>1,1</b> |
| <b>Labor</b>  | <b>15 %</b> | <b>1,1</b> |
| <b>Praxis</b> | <b>15 %</b> | <b>1,1</b> |

**HiFi Test** Spitzenklasse  
Preis/Leistung Note  
**sehr gut 1,1**

## Highlight